



Radio-Preis 2009 – für den Beitrag:

## „Hirnschlag – der lange Weg zurück“

von Hans-Peter von Peschke

ausgestrahlt am 30. Juni 2009 in der Sendung "Doppelpunkt", Schweizer Radio DRS 1

Laudatio von Jurymitglied Heidi Schwab

*Einspielung 0 -115*

Niemand von uns denkt, dass auch ihn dieses Schicksal ereilen könnte und doch erleiden es 12 000 Menschen in der Schweiz – jährlich !

Weder Herr Hans-Peter von Peschke noch Frau Kathrin Borle, Herr Roland Plüss oder Herr Martin Burri, die in diesem Feature zu Wort kommen, hätten sich in ihren schlimmsten Träumen vorstellen können, jemals in eine solche Situation zu kommen – und doch hat das Schicksal sie getroffen.

Nun hat Herr von Peschke das Beste aus seiner Situation gemacht. Es ist ihm gelungen, die Erfahrung mit seinem Hirnschlag mit seinem beruflichen Können als ausgezeichnete Journalist und langjähriger Mitarbeiter beim Radio zu verbinden.

Abwechselnd berichtet er und andere Leidgenossen von dem langen Weg zur Genesung, untermalt mit den Geräuschen der Intensivstation, über die Ohnmacht, im eigenen Körper gefangen zu sein, sich nicht bewegen oder äussern zu können. Dann die langsamen Fortschritte: „Wenn Sie Elektrizitätswerk sagen können, dürfen Sie ins Anna Seiler-Haus“, die Therapien, die Hoffnungen, bald wieder reden oder laufen zu können! Die Enttäuschung, wenn trotz aller Anstrengung die einfachsten

Uebungen nicht gelingen, wenn die gelernte Fremdsprache verloren gegangen ist oder –

andererseits– Frau Borle Rosenkohl isst und vergessen hat, dass sie ihn eigentlich nicht mag.

Und dann nach und nach doch die Erfolge, wieder lesen und schreiben zu können, wieder an das frühere Leben anknüpfen zu können. Die Freude, seine Tochter bei ihrer Hochzeit zum Altar zu führen, ohne zu stolpern, Velo fahren zu können, alles Dinge die vorher selbstverständlich waren.....

Vom ersten Wort bis zum letzten Ton hat Herr von Peschke die Zuhörer an seine Sendung gefesselt und es ist uns leicht gefallen, diese bemerkenswerte Sendung zu prämiieren.

Wir möchten Herrn von Pescke ganz herzlich zu dieser ausgezeichneten Sendung gratulieren, aber nicht, bevor wir auch die letzten Töne gehört haben.

*Einspielung 43.15 – 44.06*

Ganz herzliche Gratulation !